



Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)

Wählergemeinschaft für
Demokratie und Umwelt

STVV 18.2.21 Top 14 Antrag FDP bezüglich Abschaffung Parkgebühren im öffentlichen Bereich Innenstadt
Rede: Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben in Bensheim ein Parkraumkonzept für die Innenstadt im Jahr 2015 beschlossen. Vorangegangen war eine große Bürgerbeteiligung mit Diskussionen im Kolpinghaus, im Ortsbeirat Mitte und in den Ausschüssen unter Moderation eines externen Büros.

In dem Konzept wurden Ziele genannt, die die Stadtverordneten beschlossen hatten.

Als Grüne sagen wir, es gab gute Gründe für diese Ziele und diese gelten für uns noch heute:

1. Parkplatzsuchverkehr, der die Anwohnerstraßen mit Lärm und Abgasen unnötig belastet, soll vermieden werden.
2. Eine Lenkungsfunktion: Außerhalb der Parkhäuser sollen die Parkmöglichkeiten auf eine Höchstparkdauer begrenzt werden. Dadurch werden Parkflächen außerhalb der Parkhäuser wegen der besseren Rotation schneller für andere nutzbar. Dauerparker werden in die Parkhäuser geführt.
3. Gebührenfreie Stellplätze im öffentlichen Straßenraum sind aber nicht kostenfrei für die Stadt. Daher Umlegung der Kosten auf die Verursacher.
4. Die Untersuchung hatte damals ergeben, dass die Auslastung der Parkhäuser gering ist und dort Kapazitäten frei sind. Andererseits fahren viele Parkplatzsuchende in der Innenstadt umher, bis sie irgendwo einen gebührenfreien Parkplatz ergattern können.
5. Als Ziel wurde beschlossen, dass der motorisierte Individualverkehr primär die zahlreichen Parkhäuser als Parkmöglichkeit ansteuern soll.

Als Grüne sagen wir heute, wie damals:

Ein innerstädtisches Parkraumkonzept, das den Parkraum besser und übersichtlicher organisiert hat eine wichtige Lenkungsfunktion.

Es trägt zur zur Co 2 Vermeidung bei und ist attraktiv für die Nutzer. *(weil ,wegen der Kostenpflicht Dauerparker in die Parkhäuser gehen und andere wegen dem häufigeren Wechsel / Rotation auf den Parkplätzen auch mal einen Parkplatz bekommen).*

Es Stellt eine Verbesserung für unsere Stadt dar.

Dies muss beibehalten werden.

Wir erinnern auch an den von der Stadtverordnetenversammlung 2014 beschlossenen Masterplan Klimaschutz.

Dieser enthält Empfehlungen. So steht unter Nummer 26 das Parkraum- und Verkehrskonzept Innenstadt. Durch die Vermeidung des Parksuchverkehrs wird CO 2 vermieden.

Wir Grüne sind froh, dass wir diese Empfehlung für Bensheim umgesetzt haben, als ein Beitrag für eine klimafreundliche Zukunft unserer Stadt.

Es gibt für uns Grüne überhaupt gar keinen Grund, dieses erreichte Ziel wieder aufzugeben.

Wir wollen keine veraltete und rückwärtsgewandte Politik der autogerechten Stadt der 1970er Jahre.

Wir erinnern auch an unser HH Konsolidierungskonzept. Es war uns allen wichtig einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Das haben wir mit unserem Kämmerer Adil Oyan in den letzten Jahren auch geschafft.

In der Coronakrise jetzt diesen Antrag zu stellen ist für uns auch nicht nachvollziehbar. Die Autos beanspruchen Straßenraum für sich zum Parken, diese Fläche soll in gepflegtem Zustand bereitgestellt werden, dann haben die Verursacher dafür auch zu zahlen. Sie könnten auch in die Parkhäuser fahren.

Und was soll mit den vor 4 Jahren angeschafften solarbetriebenen Parkautomaten passieren. Diese Investition hat die Stadt Geld gekostet. Dazu sagt die FDP ihrem Antrag nichts.

Wir lehnen daher den Antrag der FDP und den ÄA der BfB ab. Beide Vorschläge verfolgen falsche Ziele. Beide behindern das Erreichen der Klimaziele und der angestrebten Verkehrswende.

Den Antrag der AFD lehnen wir ebenfalls ab. Wir wollen das Parkraumkonzept beibehalten und zwar nicht nur wegen der Einnahmen, wie es die die AFD formuliert hat, sondern wegen der Lenkungsfunktion und der damit verbundenen CO 2 Vermeidung.

Daher bitten wir um Zustimmung zu unserem Änderungsantrag.

Vielen Dank.